

„Qualifizierung lohnt sich“ – Berufseinstiegsseminar für beruflich Mitarbeitende nach VSBMO

vom 21.09.-25.09.26 in Schwerte, Haus Villigst

Referent*innen: Frank Fischer, Daniel Rempe, Knut Grünheit, Meike Zeipelt, Lisa Praß, Katrin Göckenjan-Wessel

Bitte melden wer sich einbringen möchte

	Montag, 21.09.2026	Dienstag, 22.09.2026	Mittwoch, 23.09.2026	Donnerstag, 24.09.2026	Freitag, 25.09.2026
Frühstück	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX				
09.00	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	Andachtsimpuls (5 Min) Teilnehmer*in	Andachtsimpuls (5 Min): Teilnehmer*in	Andachtsimpuls (5 Min): Teilnehmer*in	Andachtsimpuls (5 Min) Teilnehmer*in
09.30 -11.00	9:30 Ankommen und Stehkaffee	VSBMO - eine Ordnung, die viel ermöglicht: F. Fischer Die VSBMO (I.) 1. Die Ordnung 2. Der Beauftragte 3. Wo welche Infos	Jugendarbeit als Beruf: Dimensionen der Beruflichkeit und Kooperation mit Fachkräften AfJ (Knut Grünheit und Team) Die Ev. Jugendarbeit in der EkvW: Organisation, Aufgaben, Themen, Schwerpunkte	Die Organisation , in der ich arbeite: Die EkvW, ihre Organisationsweise, ihr Recht, ihr Geld, IPT und was ich mit ihr zu tun habe. Herausforderung Transformation Wie spiele ich das System	Wie nutze ich Netzwerke und welche? Ansprechpartner und Zuständigkeiten im Kirchenkreis (EB/Sex.Gewalt...) Kooperationspartner in der Stadt/ Stadtteil Multi- und Interprofessionelle Teamarbeit: F. Fischer/K. Grünheit
11.00-12.30	siehe Programm Gemeindepädagogisches Forum	Die VSBMO (II.) F. Fischer 1. Aufbauausbildung 2. Arbeitsverträge 3. Dienstanweisung 4. Rechte (inkl. BVG -MAV) 5. Mentoring	K. Grünheit und Team: Theorie, Inhalte	F. Fischer	Auswertung und Segensimpuls K. Grünheit und F. Fischer

Mittagspause ca. 12.30 – ca. 14.30 Uhr Mittagessen 12:45

14.30	Keine Pause im GP-Forum	Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr	ENDE
15.00-16.30	siehe Programm Gemeindepädagogisches Forum	Zeitmanagement D. Rempe	Speeddating AfJ Wie viel Runden? 3 Runden? Und 15-Min.-Wechsel bzw. wie ist die Taktung?	Supervision und Fortbildungen konkret: M. Zeipelt u. L. Praß IAFW, Villigst Antrag auf Supervision und Fortbildung: zwischen Recht und Verhandeln (Geld, Zeit...) F. Fischer, Mein Beruf - Netzwerker*in Rollen und Rollengegenüber: 1. Vorgesetzte – Mitarbeitende 2. Dienst- und Fachaufsicht 3. Arbeitszeit Dienstgemeinschaft und Teamarbeit F. Fischer	ggf. nach Absprache Angebot der Beratung von 13:30 bis 15:00 Uhr Gruppen ... und Einzelberatungen mit Frank Fischer Ansonsten Abreise nach dem Mittagessen
17:00-18.00	Einstieg zur Orientierung und zum Kennenlernen untereinander: Begrüßung, Kennenlernen, Überblick über die Kurswoche Knut Grünheit, Daniel Rempe und Frank Fischer	Gruppe A: Meine Aufbauausbildung persönlicher Fahrplan F. Fischer Gruppe B: Programm für Gemeindepädagog*innen - Austausch über aktuell relevante Themen (Beispiel: Weiterbildung, Kollegialität mit Pfarrpersonen, Dienstverständnis...) D. Rempe	17:00 Vorbereitung, Fragestellungen zum Abend mit der Personaldezernentin		

Abendessen: ca. 18.00 – 19.00 Uhr

19.30 – 20.30	Kennenlernen und Biografie (D. Rempe, F. Fischer, K. Grünheit)	Angebot: Einzelberatung	Ab 18.00 gemeinsames Abendessen und Abend der Begegnung mit Personaldezernentin Oberkirchenrätin Katrin Göckenjan-Wessel		
Feedbackrunde	Frank Fischer	Daniel Rempe		Knut Grünheit	
Abendsegen	Frank Fischer	(5 Min): Teilnehmer*in	(5 Min): Teilnehmer*in	(5 Min): Teilnehmer*in	

Bitte melden wer sich einbringen möchte